

Lieber Freund

Mein lieber Freund, ich höre dich!
Ich hörte dein Schweigen, dein Reden, deinen Gesang
Doch nun vernehme ich einen schmerzgefüllten Klang
Mit der Zeit war es die Liebe, die sich von dir schlich
Die grausame Welt hat deine Seele gefoltert
Dir Trauer und Kummer in den Weg gestellt
Dein Herz blutet, es ist gestolpert
Deine Lebenskraft, sie ist zerschellt

Mein guter Freund, nun bin ich da für dich!
Schon früher wollte ich meine dir Hand geben
Doch stattdessen schenkte ich dir ein langes Leben
Verzeih` mir, nimm meine lang ersehnte Hand!
Greif hindurch, durch die zerbröckelte Lebenswand
Sieh` mir in die Augen, ich schenke dir deinen Schlaf
Du hattest bereits Leid in deinen Augen, als ich dich zum ersten Mal traf

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)